

Veranstaltungsangebot / Service

Vorträge im Februar 1998

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu einem Vortrag in die Gedenkstätte Deutscher Widerstand ein:

Peter Leighton-Langer

Deutsche Emigranten in den britischen Streitkräften 1939 bis 1945

am Donnerstag, 5. Februar 1998, 19 Uhr
Saal A der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

Etwa zehntausend Deutsche, die als politisch und rassistisch Verfolgte Deutschland nach 1933 verlassen mußten oder sich bei Kriegsbeginn 1939 im Ausland befanden, kämpften während des Zweiten Weltkriegs in der britischen Armee gegen das nationalsozialistische Regime. Sie hatten eine Vielzahl von Vorurteilen zu überwinden, wurden zuerst als "Feindausländer" behandelt und mißtrauisch überwacht. Bald aber konnten sie als Gegner des NS-Regimes in britischer Uniform gegen die verhaßte Diktatur kämpfen. Ihr Kampf war ein wichtiger Beitrag, um die Verbrechensherrschaft in Deutschland zu beenden. Viele von ihnen unterstützten den demokratischen Neuaufbau nach 1945.

Peter Leighton-Langer, Jahrgang 1923, Katholik und Sohn eines Wiener Hofrats, mußte 1938 wegen seiner jüdischen Herkunft nach Großbritannien emigrieren. Zwischen 1941 bis 1948 diente er als Offizier in der britischen Armee in Indien. Anschließend arbeitete er in der freien Wirtschaft. Als Finanzchef einer britischen Firma ging er 1972 nach Deutschland. Seit seiner Pensionierung 1988 widmete er sich dem Thema "Deutsche Emigranten in den britischen Streitkräften 1939 bis 1945", über das er auch ein Buch verfaßt hat ("X steht für unbekannt", London und Worms 1998).

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung gemeinsam mit der Jüdischen Volkshochschule der Jüdischen Gemeinde zu Berlin herzlich ein und würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Dr. Johannes Tuchel
Leiter der Gedenkstätte

Änderungen vorbehalten. Information unter Tel. 030/2654-2202.